

Wanderreise mit OpenStreetMap

Was tun, wenn man in GanzWeitWeg wandern will, es aber keine Karten gibt?
Selbermachen!

Wie man mit Hilfe von OpenStreetMap und freien Werkzeugen
eine Wanderreise plant und Kartenmaterial erzeugt.

Das konkrete Beispiel ist eine 300-km-Wanderung mit einem Outdoor-GPS-Gerät von Garmin. Der Vortrag ist keine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung, sondern soll die Möglichkeiten zeigen. Fragen werden gern nach dem Vortrag, am OpenStreetMap-Stand oder über die gängigen Kanäle¹ beantwortet.

Mein erster Wanderurlaub überhaupt sollte nach Albanien führen. Für das touristisch nur wenig erschlossene Land sind keine Wander- oder topographischen Karten verfügbar.² Da ich im Süden durch abgelegene Gegenden wandern wollte wäre es eine schlechte Idee gewesen, ohne Kartenmaterial loszuziehen. Dem Problem konnte ich mit Werkzeugen und Projekten aus dem Umfeld von OpenStreetMap (OSM) abhelfen.

Vorgehen

Über zu besuchende Sehenswürdigkeiten informiert man sich in einschlägiger Literatur und Reiseberichten und sammelt diese als POI (Points of Interest).

Die dazwischen liegenden, nicht vorhandenen aber zu bewandernden Wege ergänzt man in OSM mit JOSM, für OSM freigegebenen Luftbildern und – empfehlenswerterweise – etwas Ortskenntnis.

Die so vervollständigten OSM-Daten werden von den verschiedensten Anbietern und Projekten auf vielfältige Arten verwertet. Darunter gibt es einige, die von Garmin-kompatiblen Outdoor-Karten erzeugen.³ Sofern man die Daten nicht selbst vom OSM- ins Garmin-Format umwandeln möchte, kann man diese fertigen Karten einfach herunterladen und verwenden.

Mit dem Programm QlandkarteGT kann man POI verwalten sowie Routen erzeugen und berechnen. Das Routing erfolgt über die OSM-basierten Dienste von OpenRouteService oder MapQuest, die Suche von POI über OpenRouteService oder Google.

Als Kartenmaterial kann man OSM-basierte Online-Karten, Rasterkarten oder die oben genannten Garmin-Vektor-Karten verwenden.

Mit letzteren kann man - nicht ganz so komfortabel - Routen und Tracks auch offline erstellen. Eine Papierkarte als Rückversicherung kann man z.B. mithilfe von Qbigmap⁴ drucken.

Vorwissen

Umgang mit Computern - und gegebenenfalls einem kartenfähigen GPS-(Outdoor)- Navigationsgerät

Links

Was ist OSM: openstreetmap.de/faq.html

Einführung JOSM: <http://wiki.osm.org/wiki/DE:JOSM>

QlandkarteGT: <http://www.QLandkarte.org>

1 <http://openstreetmap.de/community.html>

2 Ausnahmen: * Die im Norden gelegene Region von Teth/Valbona

* ausgediente Topo-Karten 1:50.000 – schwer erhältlich beim Militärischen Institut in Tirana

3 velomap.org, openmtbmap.org, frikart.no, freizeitkarte-osm.de, www.wanderreitkarte.de (nicht routingfähig)

4 <http://ruessel.in-chemnitz.de/osm/qbigmap/>